



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2016/0804
Datum: 21.10.2016

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	07.11.2016	Öffentlich

Tagesordnung

Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung in Uckerath
Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 21.09.2016

Beschlussvorschlag

Der Antrag zur Erstellung einer Fläche zur anonymen Beerdigung auf dem Friedhof Uckerath wird abgelehnt.

Begründung

Anonyme Beisetzungen zeichnen sich dadurch aus, dass an der Beisetzungsstelle auf jeglichen Namenshinweis verzichtet wird, dass keine individuellen Bepflanzung bzw. das Ablegen von Grabschmuck möglich ist und dass keine Beisetzungsfeier erfolgt. Stattdessen wird die Urne von einem städtischen Baubetriebshofmitarbeiter ohne Bekanntgabe von Ort und Zeit in einer Rasenfläche niedergebracht.

Lt. Friedhofssatzung wird diese Form in Hennef nur an einer Stelle angeboten.

(§ 16 (4) „Anonyme Urnenreihengrabstätten werden ausschließlich auf dem Friedhof Hennef (Sieg), Steinstraße, auf einer gesondert ausgewiesenen Rasenfläche zur Verfügung gestellt.“).

Hintergrund für dieses relativ restriktive Angebot ist,

- dass aus dem Familien- und Freundeskreis anonym Bestatteter wiederholt Reaktionen des Bedauerns geäußert wurden, weil den Hinterbliebenen keine Möglichkeit verbleibt, den konkreten Ort der Urne aufzusuchen oder an der Trauerfeier teilzunehmen,
- dass auch die Kirchen sich wiederholt kritisch zu dieser „spurenlosen“ Form der Beisetzung geäußert haben,
- und dass diese Form kaum noch nachgefragt wird; seit 2011 gab es nur 1 Fall.

Der Bedarf für ein weiteres anonymes Urnenfeld ist nicht erkennbar.

Hennef (Sieg), den 21.10.2016
In Vertretung

Michael Walter
Erster Beigeordneter